Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933
# 1864

35 (11.2.1864)

Visual Library

# Beilage zu Nr. 35 der Karlsruher Zeitung.

**Donnerstag, 11. Februar 1864.**

## Deutschland.

**Hamburg**, 7. Febr. (Nat.-Ztg.) Der Jubel über den Erfolg der Verbündeten ist hier ein unendlicher. Das erste Telegramm darüber wurde in dem Börsengebäude, wo der Zudrang von Wißbegierigen seit gestern Mittag ein sehr großer war, verlesen, worauf sämmtliche Anwesende in die lebhaftesten Hurrahrufe einstimmten. — Gestern trafen hier, von Kiel kommend, die ersten preußischen Verwundeten ein, etwa 80 an der Zahl. Auf dem Altonaer Bahnhofe angelangt, wurden dieselben in Omnibussen nach dem Berliner Bahnhofsgebäude transportirt, wo ihrer viele Patrioten harrten und sie so reichlich mit Erfrischungen traktirten, daß der Direktor das Ersuchen stellen mußte, den Kriegern in Anbetracht der erlittenen Strapazen mehr Ruhe zu gönnen. Heute erfolgte die Weiterbeförderung der Verwundeten, nachdem dieselben in dem Martens'schen Auswandererhause übernachtet hatten. — Vom F.M.L. Gablenz ist hier auf telegraphischem Wege die Anfrage eingelaufen, wie viele verwundete Offiziere Hamburg binnen wenigen Tagen aufnehmen könne. Vorläufig wurde die Unterbringung von etwa 250 Offizieren ins Auge gefaßt und die Anfrage mit Ja! beantwortet. — Heute sind wiederum drei große Sendungen Lebensmittel und Lazarethbedürfnisse nach dem Norden abgegangen; leider ist in der Umgegend der Stadt Schleswig, wo die Dänen Alles aufgezehrt, ein höchst fühlbarer Mangel eingetreten.

**Itzehoe**, 7. Febr. (Hamb. Nachr.) Aus Tönning vom 6. Febr., Nachmittags 3 Uhr, geht uns folgende Depesche zu: So eben ist auf dem hiesigen Marktplatz vor zahlreichem Stadt- und Landvolk und den Stadtkollegien der Herzog Friedrich als Landesherr durch Rathmann Hanken proklamirt worden. Alle dänischen Beamte sind beseitigt.

## Dänemark.

**Kopenhagen**, 4. Febr. In der vorgestrigen Sitzung des Folkethings legte der Minister des Innern einen Gesetzentwurf wegen einer Kriegssteuer vor. Es sollen demzufolge 2½ Millionen Thaler in dem Finanzjahr 1864—65 zuwege gebracht werden, von welcher Summe Kopenhagen 540,000 Thlr. und die Städte 390,000 Thlr. entrichten. In Kopenhagen wird dieser Betrag durch eine Erhöhung der Einkommensteuer um 3 Proz. erhoben werden. Unter die Städte wird dieser Betrag nach Volkszahl, Assekuranzsummen und nach dem vierjährigen Durchschnitt des ordinären Einkommens repartirt. Auf dem flachen Lande soll per Tonne Hartkorn 3 Thlr. 24 Sch. und 3 Proz. Einkommensteuer von den Einnahmen, welche nicht von der Landwirthschaft herrühren, bezahlt werden.

Gestern gingen mit dem Dampfschiff „Ouse" ungefähr 1000 Mann von der einberufenen, in Waffen geübten Verstärkungsmannschaft nach Schleswig. Vom Husarenregiment gehen die noch hier sich aufhaltenden Abtheilungen in diesen Tagen nach Schleswig. Die Garde zu Fuß wird am Freitag oder Sonnabend.

Die jüngste Abtheilung der Eleven der Milit.-Hochschule ist aufgelöst. Die Offiziere gehen heute zur Armee ab. Die Garde zu Pferde wird auf Befehl des Königs aufgelöst. Die Mannschaft kann nach Wahl bei den Gardehusaren, Dragonern oder bei der Garde zu Fuß eintreten.

Nachdem die hiesigen Gesandten Oesterreichs und Preußens abgereist sind, werden die laufenden diplomatischen Geschäfte von den resp. Legationssekretären Baron Blittersdorff und Graf Wesdehlen besorgt. Wie bekannt, haben auch die dänischen Gesandten in Frankfurt, Wien und Berlin ihren Posten verlassen und die laufenden Geschäfte werden in Wien vom Legationssekretär Kapitän Bille, und in Berlin vom Baron Güldencrone als Geschäftsträger besorgt.

## Neueste Ueberlandpost.

**Triest**, 7. Febr. Die heute eingetroffene Ueberlandpost bringt Nachrichten aus Calcutta, 9., Singapore, 8. Jan., Batavia, 28. Dezbr., und Hongkong, 1. Jan. Der Dampfer „Alabama" soll nach der Bai von Bengalen gegangen sein. Aus Japan, 17. Dezbr., wird gemeldet, daß Sassuma eine Entschädigung zahlte, den Mörder zu entdecken und zu strafen versprach, und der englische Gesandte sich befriedigt erklärte. Nach der Einnahme von Sutschan fiel auch die Rebellenstadt Wusih den kais. chinesischen Truppen in die Hände; überhaupt nimmt im ganzen Lande der Krieg eine immer bessere Wendung zu Gunsten der chinesischen Truppen.

In Japan dauert der Aufstand der Daimios fort, und konnten die Truppen des Taikuns sehr wenig ausrichten.

Von Alexandrien ist am 31. Jan. die anamitische Gesandtschaft nach Suez abgegangen.

## Baden.

§* Pforzheim, 7. Febr. Obgleich unsere Stadt am Zusammenflusse dreier wasserreichen Flüsse liegt, so leidet solche bekanntlich doch Mangel an hinreichendem und gutem Brunnenwasser. Wie ich kürzlich mittheilte, hat vor noch nicht vielen Jahren die städtische Behörde mit einem bedeutenden Kostenaufwand eine Brunnenleitung hergestellt, vermittelst welcher das etwa eine Stunde von hier gefaßte Enzwasser in ein Reinigungsreservoir geführt und von da in die Stadt geleitet wird. Bei dem raschen Aufschwunge Pforzheims genügt nun aber auch das auf diese Weise gewonnene Wasser nicht mehr, die nöthigen Brunnen zu speisen; namentlich aber ist die Druckhöhe der jetzigen Leitung nicht vermögend, das Wasser auf die Höhe des in der Nähe des Bahnhofes bereits angelegten neuen Stadttheils zu bringen. Aus diesem Grunde war bereits beschlossen, eine neue Leitung neben der frühern anzulegen, oder auf Horizontalwasser zu graben, als die Resultate bekannt wurden, welche der als glücklicher Quellenfinder bekannte Bergingenieur Henoch in der Stadt Baden gewann. Diesen Techniker ließ die städtische Behörde nun hieher kommen. Nach kurzer Einsichtsnahme von den Terrainverhältnissen, die gestern hier vorgenommen wurde, bezeichnete nun Hr. Henoch eine auf der südöstlichen Seite der Stadt, beim sog. Jungfernbrünnchen gelegene Oertlichkeit, die reich an Quellen sei. Er garantirte, daß daselbst und in der unmittelbaren Nähe Quellen zu gewinnen seien, die täglich mindestens 7- bis 8000 Kubikfuß Wasser liefern; ja es dürfe wohl eine Wassermenge bis zu 20,000 Kubikfuß per Tag zu hoffen sei. Hr. Ingenieuer Henoch macht selbst das Angebot, die Förderung des Wassers, sowie die Herstellung einer entsprechenden Leitung zu übernehmen. Sollte das Unternehmen nun glücken, so wäre der Gewinn für unsere Stadt ein außerordentlicher, zumal das betreffende Terrain ziemlich höher liegt, als das Planum unseres Bahnhofes, so daß dorthin das Wasser ohne Schwierigkeit geführt werden könnte. Hier ist aber gerade die schönste Oertlichkeit für neue Stadttheile, und ist einmal Wasser dorthin geführt, so wird der Ausbau derselben rasch folgen. Ingenieur Henoch soll zugesagt haben, die Kostenberechnung für die gesammte Anlage in wenigen Tagen hier vorzulegen.

## Vermischte Nachrichten.

— Köln, 6. Febr. Der Anklage-Senat des rheinischen Appellationshofes hat den verantwortlichen Redakteur der „Köln. Ztg.", der durch Zwangshaft angehalten werden sollte, den Verfasser einer Korrespondenz seines Blattes zu nennen, außer Verfolgung gesetzt.

— Die Herzogin Louise von Parma, die am 1. d. M. in Venedig gestorben ist, war am 21. Sept. 1819 als die Tochter des später ermordeten Herzogs von Berry geboren. Ihr Bruder ist der jetzige Graf von Chambord. Ihre Kindheit verfloß im Glanz des französischen Hofs. Die Verjagung ihrer Familie verdüsterte ihr Schicksal, und die zweite Verheirathung ihrer Mutter, der Herzogin von Berry, mit dem Grafen Lucchesi Palli entzog ihr auch den mütterlichen Beistand. Am 10. Nov. 1845 wurde sie dem Herzog Ferdinand Karl III. von Parma angetraut. Aus dieser Ehe sind 4 Kinder entsprossen, Margaretha, geb. am 1. Jan. 1847, Robert, geb. am 9. Juli 1848, Alix, geb. am 27. Dez. 1849, und Heinrich, Graf von Bardi, geb. am 12. Febr. 1851. Kaum in Parma heimisch geworden, wurde sie durch die Revolution von 1848 vertrieben. Nachdem die österreichischen Bayonnette sie zurückgeführt hatten, legte ihr Schwiegervater die Regierung nieder (14. März 1849), und ihr Gemahl wurde nun Herzog von Parma. Fünf Jahre später wurde er sterbend in's Schloß getragen. Hochmüthig und auffahrend, sinnlich und zu Exzessen geneigt, hatte er seine Unterthanen, ohne auf Rang und Stand Rücksicht zu nehmen, mit persönlichen Beleidigungen gleichsam verfolgt und war der Rache eines der von ihm Beschimpften zum Opfer geworden (27. März 1854). Daß sie mit diesem Manne nicht glücklich gelebt haben wird, ist zu vermuthen. Im Namen ihres unmündigen Sohnes Robert übernahm sie die Regentschaft. Sie begann mit klugen und versöhnenden Maßregeln, mit der Herabsetzung der Zivilliste von 1,800,000 auf 600,000 Lire, mit der Ersetzung des allgemein verhaßten Barons Ward (eines englischen Reitknechts) durch beliebtere Minister, der Entlassung von zwei Dritttheilen des Heeres, einer neuen Organisation der Gerichte, der Wiederherstellung der aufgehobenen Lehranstalten 2c. Ein Mazzinischer Aufstand trieb sie aus dieser Bahn der Mäßigung hinaus. Die Rathgeber, die sich jetzt an sie drängten, konnten ihr nun einreden, daß das Volk durchaus verderbt sei und nur mit Gewalt niedergehalten werden könne. Sie verließ nun ihren bisherigen Pfad der Mäßigung. Die von einem Anviti, Gatti und ähnlichen Werkzeugen der Willkür in Masse verhängten Prügelstrafen, Verbannungen, Verurtheilungen zum Zuchthaus billigte und genehmigte sie ohne Ausnahme. 1859, beim Ausbruch des italienischen Kriegs, mußte sie sammt ihren Rathgebern ihr Herzogthum verlassen. Oberst Anviti wurde, als er zurückzukehren wagte, das Opfer einer scheußlichen Volksjustiz. Nach ihrer Verbannung lebte die Herzogin größtentheils, von der Bevölkerung wegen ihrer Wohlthaten geehrt, auf ihrem Schloß Wartegg im Kanton St. Gallen.

---

Der Verein für badische Ortsbeschreibung hat eine seinen Bestand hinreichend sichernde Mitgliederzahl — in runder Summe 200 — gewonnen. In den verschiedenen Gegenden des Landes sind sachkundige Männer beschäftigt, die geschichtlichen und kulturgeschichtlichen Verhälnisse und Zustände von Städten und Dörfern aus urkundlichen Quellen zu schöpfen und darzustellen.

Wir freuen uns, diese Thatsachen unsern Mitbürgern mittheilen zu können. Das demnächst erscheinende erste Heft der Vereinszeitschrift Badenia wird neben den Nachweisungen über Entstehung und Bildung des Vereins mehrere Arbeiten, darunter eine geschichtliche Beschreibung der Stadt Mosbach, enthalten. Eine Geschichte der Stadt Mannheim, nach neuen Quellen bearbeitet, wird für eines der nächstfolgenden Hefte in sichere Aussicht gestellt.

Unsere Mitbürger jedes Standes, besonders die Gemeindevorstände, möchten wir hierdurch bitten, das erste Heft der Badenia sorgfältig zu prüfen, um daraus den Nutzen zu erkennen, der durch unsern Verein und seine Leistungen nicht blos dem Freunde vaterländischer Geschichte, sondern auch dem ganzen Lande und jeder Gemeinde in ihr zuwachsen wird, — und sie ermuntern, ihre Theilnahme für den Verein durch Einzeichnung als Mitglieder, vornehmlich aber durch Subskription auf die Badenia (bei Ad. Emmerling in Heidelberg) zu bethätigen. Die Mitglieder, welche 1 fl. Vereinsbeitrag bezahlen, erhalten diese, in vierteljährlichen Lieferungen erscheinende Zeitschrift um 2 fl. 24 kr. jährlich, die Nichtmitglieder um 3 fl. 12 kr.

Mannheim, den 6. Februar 1864.

Der Vereinsvorstand.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

---

✗ Karlsruhe, 7. Febr. (Wintervorlesung.) (Fortsetzung.) Unter den stickstoffhaltigen organischen Verbindungen ist die wichtigste das Eiweiß (Albumin), welches außer Kohlenstoff, Wasserstoff, Sauerstoff und Stickstoff auch noch kleine Quantitäten von Schwefel und Phosphor enthält. Es hat die Eigenschaft, daß es im Wasser schon bei 60 Grad Celsius gerinnt und fest wird. Es kommt nicht nur in den Eiern, sondern auch in dem Blute vor, in dem es einen großen Theil des sog. Blutwassers ausmacht, ferner in den Muskeln, aus denen es sich bei allmäliger Erhitzung im Wasser ausscheidet und im geronnenen Zustande den bekannten Schaum des Fleisches darstellt, — dann in den Drüsen, im Gehirn und in der Nervensubstanz, endlich in manchen Pflanzengeweben, namentlich in allen Pflanzentheilen, die noch im Wachsthume begriffen sind, und in bedeutender Menge in den Samen der Pflanzen, welche eben um dieses großen Stickstoffgehaltes willen für den Menschen und für die Thierwelt einen sehr bedeutenden Nahrungswerth haben.

Eine weitere stickstoffhaltige Verbindung ist das Caseïn oder der Käsestoff, welcher sich in gelöstem Zustand in der Milch vorfindet und gewöhnlich durch ein in der Schleimhaut des Kälbermagens enthaltenes Gährungsmittel zum Gerinnen gebracht wird und dann den Käse bildet.

Zu den stickstoffhaltigen Verbindungen gehört endlich auch noch das Fibrin oder der Faserstoff. Es kommt in dem Blute vor und ist die Ursache, welche dasselbe gerinnen macht und auch bei Wunden die Verklebung der Wundränder und dadurch die Heilung bewirkt.

Ueberdies finden sich auch noch veränderte und modifizirte stickstoffhaltige Verbindungen in den thierischen Körpern vor, namentlich der Leimstoff der Sehnen, der Bindegewebe, der Knorpel und der organischen Bestandtheile der Knochen, nebst den Horngebilden, insbesondere den Nägeln, Krallen, Klauen, Hufen, der Oberhaut, den Haaren und der Seide.

Die hier aufgeführten organischen Verbindungen sind zur Erhaltung des Lebens der Thiere und Menschen höchst wichtig und zum Theil unbedingt nothwendig, wie namentlich die Versuche, welche in Betreff der stickstoffhaltigen Stoffe, insbesondere in Betreff des Eiweißes in französischen Gefängnissen gemacht wurden, unwiderleglich nachgewiesen haben; dieselben müssen daher dem Thierkörper von außen zugeführt werden. Er kann diese Verbindungen nicht selbst bereiten; aber das Pflanzenreich ist die große Küche, worin dieselben für Thiere und Menschen gebildet und in die meist mehr oder minder wässerigen Verbindungen gebracht werden, in denen sie zur Aufnahme in den Körper geeignet sind. Müßte der Mensch alle diese Verbindungen unmittelbar aus den Pflanzenkörpern herstellen, so müßte seine Lebenskraft für das Geschäft der Verdauung in einem Maße in Anspruch genommen werden, die kaum noch für höhere Thätigkeiten Raum übrig ließe; die Natur hat darum dieses Geschäft vorzugsweise jenen Thieren zugewiesen, welche der Mensch in richtiger Erkenntniß seiner höheren Bestimmung zu seinen Hausthieren gemacht hat, welche mit einem ausgedehnten Verdauungsapparate versehen sind, der aus der großen Masse der vegetabilischen Nahrung die für den Thierkörper geeigneten Stoffe auszieht und in Milch und in Fleisch und Blut verwandelt, welche den menschlichen Körper auf eine nachhaltigere Weise ernähren helfen. Mögen wir Pflanzenkost oder thierische Nahrung genießen, immer ist die letzte Quelle unserer Ernährung das Pflanzenreich.

Woher erhalten aber die Pflanzen ihre Nahrung? — Den Wasserstoff und den Sauerstoff erhalten sie durch das Wasser, den Kohlenstoff durch die Kohlensäure, welchen sie unter dem Einflusse des Sonnenlichtes in ihre Bestandtheile, den Sauerstoff und den Kohlenstoff zerlegen, wovon der letztere die festen Bestandtheile für ihren Holzkörper abgibt. Damit ist die Bildung der stickstofffreien Verbindungen erklärt, wenn noch nachgewiesen wird, daß die vorhandene Menge von Kohlensäure für den erwähnten Vorgang bei den Gewächsen ausreicht. Dieser Stoff bildet nun allerdings nur den tausendsten Theil unserer atmosphärischen Luft; aber bei dem ungemein großen Umfange der Atmosphäre käme dennoch, auch wenn kein Ersatz stattfände, bei der Vegetation unserer geographischen Breiten auf jeden Quadratfuß unserer Erdoberfläche $1^3/_{10}$ Pfund Kohlensäure, mithin in Folge der Zerlegung derselben ⅓ Pfund Kohlenstoff. In unserer ganzen Atmosphäre hat die Berechnung ungefähr 2800 Millionen Pfund Kohlensäure nachgewiesen, einen Vorrath, welcher ohne alle weitere Zufuhr für 10 Jahre, und wenn man die Nichts verbrauchenden Meeresflächen abrechnet, für etwa 30 Jahre ausreichen würde. Dies wäre für das Bestehen einer Welt, welche schon so viele Jahrtausende existirt, allerdings eine kleine Frist; aber zum Glück ist ihr Fortbestand nicht blos auf jenen Vorrath angewiesen, sondern es findet auch ein regelmäßiger Wiederersatz statt, indem bei allen verwesenden organischen Körpern, sowie bei allen Verbrennungen, eine Menge Kohlensäure frei wird, und überdies das Thierreich und Pflanzenreich sich auf eine großartige und nachhaltige Weise einander aushelfen. So wie nämlich das Thierreich direkt oder indirekt sich durch Pflanzenkost ernährt, so erzeugt auch wieder das Thierreich durch seinen Athmungsprozeß gerade die Kohlensäure, welche der Pflanzenwelt zu ihrem Bestehen so unentbehrlich ist. Man hat berechnet, daß ein Mensch, der keine anstrengenden Arbeiten verrichtet, durch sein Athmen täglich ein halbes Pfund, und ein Mensch, der schwere Arbeiten verrichtet oder Berge ersteigt, täglich gegen 1¼ Pfund Kohlenstoff erzeugt, und daß diese Quantität für das Bedürfniß der Vegetation des dritten Theils eines Morgens ausreichend ist. So findet also auch in dieser Beziehung ein großartiger Kreislauf statt, wobei die Pflanzen den Thieren Sauerstoff, und diese den Pflanzen Kohlensäure liefern. Diese Zufuhr von Kohlensäure, welche das Athmen der Thiere liefert, wird der Luft mitgetheilt und durch die Spaltöffnungen der Blätter aufgenommen, während die in Folge der Verwesung entstehende Kohlensäure sich dem Humus mittheilt und durch die Wurzeln in die Pflanzen übergeht. (Schluß folgt.)

**Oberamt Durlach.** **Gemeinde Weingarten.**

# Oeffentliche Mahnung

## zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

Z.e.450. Weingarten. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Reggs.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandsrechten, wenn solche noch Giltigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen besteht in Kaufschillings-Vorzugsrechten, sofern nicht bei einzelnen Einträgen ein anderer Rechtsgrund der Forderung bemerkt ist.

Weingarten, den 4. Januar 1864.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Reis.

Der Vereinigungs-Kommissär:
Zech, Rathschreiber.

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| | | **Einträge im Grundbuch** Band 1. | | | |
| 2. Jan. 1810 | 703 | Franz Ludwig Königstetter | Georg Müller | 500 | |
| 8. Jan. = | 704 | Heinrich Fischer | Johannes Zechs Wtb. | 325 | |
| 9. Jan. = | 705 | Abraham Rothschild | Seligmann Bäumische Erben | 200 | |
| 26. Jan. = | 706 | Georg Kreuzinger | Philipp Heuß | 20 | |
| 13. Febr. = | 707 | Adam Rau | Joh. Heinrich Langendörf | 225 | |
| 2. Febr. = | 735 | Jakob Langendörfer | Heinrich Gilpf, Tausch | 362 | |
| = | 736 | Friedrich Schorck | Franz Schneider | 80 | |
| 20. Febr. = | 737 | David Müller | dto. | 50 | |
| 5. April = | 739 | Gg. Jakob Martin | Katharina Kieselmann | 65 | |
| 6. April = | = | Christian Rohrbacher | Johann Adam Meier | 85 | |
| 10. April = | 740 | Jakob Ziegler | Wilhelm Werner | 50 | |
| | | **Einträge im Grundbuch** Band 2. | | | |
| 12. Febr. 1810 | 1½ | Jakob Schroth | Georg Meier, Schlosser | 1480 | |
| = | 3 | Georg Maier Wtb. | dto. | 78 | |
| = | = | Christoph Reuter | dto. | 36 | |
| = | = | Georg Maier Wtb. | dto. | 102 | |
| = | 4 | dto. | dto. | 176 | 15 |
| = | 5 | Johannes Hill | Georg Doll von Heidelsheim | 26 | |
| = | 9 | Friedrich Schröck | Christoph Graßer Gantmasse | 1400 | |
| = | = | Christian Link | dto. | 91 | |
| = | = | Joseph Steiner | dto. | 148 | |
| = | = | Gottfried Jenk | dto. | 21 | |
| = | 10 | Friedrich Graßer | dto. | 216 | |
| = | = | Joseph Steiner | dto. | 191 | |
| = | = | Gottfried Jenk | dto. | 111 | |
| = | 11 | Friedrich Schröck | dto. | 330 | |
| = | = | Mathias Gentner | dto. | 151 | |
| = | = | Friedrich Beuttenmüller | dto. | 51 | |
| = | = | Friedrich Graßer | dto. | 131 | |
| = | 12 | Karl Engel | dto. | 100 | |
| = | = | Karl Graßer | dto. | 45 | |
| = | = | Franz Graßer | dto. | 190 | |
| = | 14 | Friedrich Schröck | dto. | 352 | |
| = | = | Karl Graßer | Christoph Graßer Eheleute | 101 | |
| 2. April = | 15 | Christoph Reuter | Jakob Reuter Erben | 33 | |
| = | = | Ferdinand Reuter | dto. | 62 | |
| = | = | Ludwig Reuter | dto. | 20 | |
| = | = | Jakob Maier | dto. | 115 | |
| = | 23 | Christoph Martin | Friedrich Boß | 135 | |
| 11. Mai = | 25 | Andreas Windbiel | Zoller Schumacher | 40 | |
| 12. Mai = | 26 | Johannes Nikolaus | Joh. Friedr. Knopler | 225 | |
| = | 27 | Anton Moderi Wtb. | Gg. Jakob Jäger | 45 | 30 |
| 18. Mai = | 28 | Christian Rohrbacher | Christian Rau | 700 | |
| 20. Mai = | 30 | Adam Nikolaus | Joseph Blasius | 100 | |
| = | 31 | Joseph Seebold | dto. | 42 | |
| = | = | Gg. Adam Schmidt | dto. | 30 | |
| 28. Mai = | 32 | Gg. Jakob Maier | Johann Gg. Jäger | 30 | |
| 10. Juli = | = | Michael Hummel | Georg Schneider | 30 | |
| 6. Aug. = | 33 | Jakob Müller | Georg Windbiel | 66 | |
| 29. Aug. = | 34 | Engelhard Schaufelberger | Jakob Schaufelberger Kinder | 101 | |
| = | 35 | Christian Link | dto. | 70 | |
| = | = | Gg. Jakob Werner | dto. | 551 | |
| = | 36 | Georg Engleider | Tauber'sche Wtb. | 47 | |
| 15. Sept. = | 37 | Ludwig Paris | Jakob Schmidt von Helmsheim | 78 | |
| = | 38 | Jakob Gröbel | Chirurg Tauber Wtb. | 130 | |
| 27. Sept. = | 39 | Lehrer Diefenbacher | Christian Rau | 105 | |
| = | 41 | Ferdinand Russel | dto. | 51 | |
| = | = | Friedrich Härter | dto. | 270 | |
| = | = | Christian Sellenreich | dto. | 167 | |
| = | 42 | Franz Schweiger | dto. | 138 | |
| = | = | Georg Laubscher | dto. | 38 | |
| = | = | Christoph Martin | dto. | 26 | |
| = | 43 | Jakob Hill | dto. | 100 | |
| = | = | Jakob Nikolaus | dto. | 120 | |
| = | = | Lorenz Sporer | dto. | 21 | |
| = | 44 | Nikolaus Rohr | dto. | 81 | |
| = | = | Adam Rau | dto. | 46 | |
| = | = | Martin Benzinger | dto. | 121 | |
| = | 45 | Leonhard Höhn | dto. | 109 | |
| = | = | Joseph Gröbel | dto. | 100 | |
| = | = | Christian Streit | dto. | 84 | |
| = | 46 | Johannes Sporer | dto. | 201 | |
| = | = | Georg Keller | dto. | 172 | |
| 6. Okt. = | 47 | Handelsmann Coseus | Franz Rau | 1600 | |
| 15. Okt. = | 49 | Heinrich Langendörfer | Adam Rau | 52 | |
| = | = | Jakob Siegrist | Amtskellerei Durlach | 1600 | |
| 6. Dez. = | 50 | Philipp Schweinfurth | Lehrer Diefenbacher | 116 | |
| 14. Dez. = | 52 | Ferdinand Russel | Gg. Jakob Jäger | 36 | |
| = | 53 | Nikolaus Russel | dto. | 200 | |
| 17. Dez. = | 54 | Bärenwirth Reis | Löwenwirth Kiefer Gantmasse | 261 | |
| = | 55 | Ludwig Streit | dto. | 114 | |
| = | 56 | Hr. Förster Holz | dto. | 2246 | |
| = | = | Adam Hill | dto. | 110 | |
| = | = | Georg Bartholomä | dto. | 140 | |
| = | 57 | Georg Kreuzinger | dto. | 94 | |
| = | = | Ludwig Kiefer | dto. | 282 | |
| = | = | Andreas Häcker | dto. | 101 | 30 |
| = | = | Friedrich Härter | dto. | 83 | |
| = | = | Andreas Singer | dto. | 156 | 30 |
| = | = | Christian Langendörfer | dto. | 61 | 30 |
| = | 58 | Christian Rohrbacher | dto. | 311 | |
| = | = | Franz Graßer | dto. | 968 | |
| = | = | Anton Reichert | dto. | 800 | 30 |
| = | = | Friedrich Martin | dto. | 325 | |
| = | = | Georg Reis | dto. | 400 | |
| = | 59 | Ludwig Fischer | dto. | 960 | |
| = | = | Jakob Maier | dto. | 43 | |
| = | = | Joseph Schnepf | dto. | 400 | |
| = | 60 | Zoller Schumacher | Oberförster Holz | 250 | |
| 11. Jan. 1811 | 62 | Andreas Häcker | Handelsmann Schröck | 83 | |
| = | 63 | Rudolph Gablenz | Lehrer Diefenbacher | 160 | |
| 19. Jan. = | 66 | Johannes Gaß | Joh. Gg. Jäger, led. | 20 | |
| = | = | Friedrich Russel | dto. | 22 | |
| 24. Jan. = | 67 | Georg Engleiter | Friedrich Weiher | 44 | |
| 29. Jan. = | 68 | Johannes Nikolaus | Johann Friedr. Karcher | 135 | |
| 30. Jan. = | 69 | Melchior Ritzhaupt | Bernhard Bühler von Forchheim | 45 | |
| 11. Febr. = | = | Jakob Schaufelberger | Phil. Jakob Schneider | 700 | |
| 16. Febr. = | 71 | Franz Kaspar Reichert | Jakob Gillerdon | 455 | |
| 25. Febr. = | 74 | Marx Gerle | Georg Raber Eheleute | 272 | |
| = | = | Georg Langohr | dto. | 71 | |
| = | = | Georg Kreuzinger | dto. | 66 | 30 |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 25. Febr. 1811 | 75 | Andreas Häcker | Georg Raber Eheleute | 131 | |
| = | = | Franz Sporer | dto. | 102 | |
| = | = | Friedrich Traub Wtb. | dto. | 51 | |
| 7. März = | 78 | Jakob Koch | Amtskeller Kastorph in Bruchsal | 2250 | |
| 11. März = | 79 | August Dauer von Friedrichsthal | Jakob Daubmann | 11000 | |
| = | 88 | Georg Häcker | dto. | 151 | |
| = | = | Louis Holz, Oberförster | dto. | 403 | |
| = | 89 | August Dauer von Friedrichsthal | dto. | 374 | |
| = | = | David Kärcher | dto. | 66 | |
| = | 90 | Friedrich Kroll | dto. | 26 | |
| = | = | Johannes Hill | dto. | 41 | 30 |
| = | = | Nikolaus Schaufelberger | dto. | 102 | |
| = | = | Louis Holz | dto. | 178 | |
| = | 91 | Albrecht Ebner | dto. | 201 | |
| = | = | David Erkmann | dto. | 113 | 15 |
| 21. März = | 92 | Rath. Simon Blum | Georg Kautz, Schreiner | 100 | |
| 28. März = | 93½ | Christoph Martin | Franz Edelmann Wtb. | 81 | |
| = | 94 | Anton Moderi Wtb. | dto. | 49 | |
| = | = | Joseph Kohl | Neutsche Wtb. Erben | 35 | |
| 27. Mai = | 98 | Johannes Jäger | Valentin Jaufmann | 475 | |
| 10. Juni = | 100 | Ludwig Kreb | Jakob Mockler | 925 | |
| 11. Juni = | 103 | Jakob Weingärtner | Christian Schaufelberger | 825 | |
| 8. Aug. = | 106 | David Erkmann | Ludwig Hiller | 805 | |
| = | 108 | Egidius Seifried | Christoph Dietz | 38 | 45 |
| 19. Aug. = | 109 | Ludwig Siegrist | Heinrich Raber | 50 | |
| 12. Sept. = | 113 | Nikolaus Reis | Johannes Moderi | 600 | |
| = | 114 | Georg Kleiber | dto. | 73 | |
| = | = | Sebastian Biel | dto. | 12 | 15 |
| = | 115 | Johannes Clos | dto. | 95 | |
| = | = | Sebastian Biel | dto. | 120 | |
| = | 117 | Heinrich Kreb | Jakob Fr. Diefenbacher | 65 | |
| 29. Sept. = | 123 | Peter Becker | Franz Schneider | 110 | |
| 25. Okt. = | 130 | Georg Scholl, Schdr. | Friedrich Kögele | 145 | |
| 7. Nov. = | 131 | Sebastian Schweiger | Jakob Jäger | 12 | |
| 25. Nov. = | 134 | Karl Friedr. Gaggus | Georg Schneider | 820 | |
| = | 136 | Gg. Adam Robin | Georg Meier Wtb. | 73 | |
| = | = | Albrecht Jung | dto. | 72 | |
| = | = | Ludwig Hartmann | dto. | 66 | |
| = | 137 | Gg. Heinrich Keller | dto. | 133 | |
| = | = | Melchior Martin | dto. | 142 | |
| = | = | Jakob Friedr. Schumacher | dto. | 213 | |
| = | 138 | Georg Halt | dto. | 72 | |
| = | = | Friedr. Jakob Schumacher | Georg Maier | 173 | |
| = | = | Johann Adam Maier und Joh. Jkb. Hill | dto. | 211 | |
| 12. Dez. = | 141 | Ludwig Gaggus | Ludwig Lang | 30 | |
| = | = | Georg Hartmann | dto. | 72 | |
| = | = | Joseph Blasius | dto. | 17 | |
| = | = | Anton Schöffler | dto. | 151 | |
| = | = | Jakob Stephan | dto. | 32 | |
| = | 142 | Wilhelm Nikolaus | dto. | 64 | |
| = | = | Ludwig Königstetter | dto. | 30 | |
| = | = | Joseph Biel | dto. | 15 | 30 |
| = | = | Friedrich Traub Wtb. | dto. | 30 | 30 |
| = | 143 | Jakob Körner | dto. | 22 | |
| = | 144 | Jakob Gillerdon | Jakob Marquardt | 52 | |
| = | = | Christian Link | dto. | 41 | 15 |
| = | = | Johannes Klos | dto. | 44 | |
| = | 145 | Friedrich Marquardt | dto. | 21 | |
| = | = | Friedrich Friedolin | dto. | 17 | |
| = | = | Anton Gensler | dto. | 82 | |
| = | = | Joseph Steiner | dto. | 106 | |
| = | 146 | Friedrich Marquardt | dto. | 100 | |
| = | = | Franz Schweiger | dto. | 122 | 30 |
| = | = | Johannes Niemesch | dto. | 156 | 30 |
| = | = | Georg Schneider | dto. | 90 | |
| = | 147 | dto. | dto. | 120 | |
| = | = | Jakob Heinr. Müller | dto. | 188 | |
| 20. Dez. = | 148 | Jakob Gröbel | Friedrich Kauter | 850 | |
| 30. Dez. = | 150 | Johann Adam und Georg Jakob Maier | Hiller. Richterl. Verf. | 1025 | |
| = | 152 | Gg. Jakob Schnepf | Philipp Schulz | 531 | |
| = | 153 | Georg Link | Joseph Katz | 121 | |
| 8. Jan. 1812 | 156 | Bernhard Amolsch | Joh. Jakob Schaufelberger | 88 | |
| = | 158 | Andreas Singer | Melchior Werner | 64 | |
| = | = | Jakob Brutzer | dto. | 70 | |
| = | = | Heinrich Lutz | dto. | 34 | 15 |
| = | 159 | Lorenz Groskopf | dto. | 77 | |
| = | = | Friedr. Jakob Schumacher | dto. | 101 | |
| = | = | Jakob Gillerdon | dto. | 134 | |
| = | 160 | Franz Häcker | Ludwig Enderle | 62 | |
| = | = | Adam Hill | dto. | 77 | |
| = | 161 | Georg Scholl | dto. | 156 | 30 |
| = | = | Johann Ludwig Kreb | dto. | 95 | |
| = | = | Heinrich Koch | dto. | 51 | 15 |
| = | = | Johannes Sporer | dto. | 87 | |
| = | 162 | Melchior Enderle | dto. | 47 | |
| = | = | Ludwig Knöpple | dto. | 56 | |
| = | = | Johannes Clos | Philipp Kern, resp. Jakob Gilderdon | 91 | |
| 20. Jan. = | 163 | Jakob Stephan | Johann Adam Jäger | 30 | |
| 3. Febr. = | 164 | Andreas Singer | Andreas Windbiel | 60 | |
| = | 166 | Bernhard Amolsch | Jakob Koch | 1300 | |
| 6. Febr. = | 167 | Karl Graßer, Küfer | Bernhard Amolsch | 700 | |
| 9. Febr. = | 168 | Anton Schiffler und Franz Schweiger | Ludwig Fischer | 400 | |
| 17. Febr. = | 170 | Gg. Jakob Lautenschleger | Jakob Gröbel | 20 | |
| 19. Febr. = | 171 | Jakob Gröbel | Anton Schnepf. Tausch | 500 | |
| = | 174 | Christian Kögele | Christian Kögele | 55 | |
| = | = | Jeremias Hepting | dto. | 271 | |
| = | 175 | Philipp Schweiger Wtb. | dto. | 70 | |
| = | = | Ludwig Fischer | dto. | 250 | |
| = | = | Christian Kögele | dto. | 41 | |
| = | 176 | David Lutz | dto. | 149 | |
| = | = | Joseph Schulz | dto. | 17 | |
| = | = | Christian Kögele | dto. | 50 | |
| = | 177 | Katharina Laubscher | Jakob Steiger von Eppingen | 41 | |
| = | = | Joseph Volk, Vogt | dto. | 20 | |
| 21. Febr. = | 180 | Friedrich Gaggus | Gg. Jakob Martin | 180 | |
| 25. Febr. = | 181 | Heinrich Reis | Gg. Jakob Reis | 86 | |
| 6. Mai = | 182 | Friedrich Kiefer | Peter Haft von Bruchhausen | 351 | |
| = | 184 | Kaspar Ländler | dto. | 121 | |
| = | = | Friedrich Kiefer | dto. | 451 | |
| = | = | Gg. Jakob Breitenstein | dto. | 361 | |
| = | 185 | Joseph Steiner | dto. | 224 | |
| 9. Mai = | 198 | Bernhard Ziegler | Eva Laubscher | 25 | |
| 12. Mai = | 203 | Ludwig Fischer | Franz Rau | 316 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 12. Mai 1812 | 203 | Gg. Heinrich Keller | Franz Rau | 105 | |
| 12. März = | = | Adam Nikolaus | dto. | 202 | |
| = | 204 | Georg Rau | dto. | 119 | 30 |
| = | = | Joseph Steiner | dto. | 177 | |
| = | = | Jakob Friedr. Gaggus | dto. | 135 | |
| = | 205 | Ludwig Rohrbacher | dto. | 157 | |
| = | = | Peter Breitenstein | dto. | 102 | |
| = | = | Gg. Jakob Schnepf | dto. | 143 | |
| = | 206 | Marx Wolf | dto. | 300 | |
| = | = | August Dauer | dto. | 674 | |
| 18. März = | 210 | Johann Heinr. Hill | Jakob Wilser | 25 | |
| 2. April = | 217 | Friedrich Schaufelberger | Joseph Hauswirth | 70 | |
| = | 219 | Johannes Nikolaus | dto. | 60 | |
| = | = | Georg Jakob Renschler | dto. | 50 | |
| = | = | Jakob Friedr. Gaggus | dto. | 1010 | |
| = | 220 | Marx Gerle | Philipp Kern | 86 | |
| = | = | Jakob Nikolaus | Franz Maier | 105 | |
| = | 221 | Marx Schneider | dto. | 81 | 30 |
| = | = | Friedrich Schaufelberger | Georg Laubscher | 89 | |
| = | 222 | Jakob Heinr. Laubscher | dto. | 55 | 30 |
| = | = | Johann Heinrich Kreh | dto. | 48 | |
| = | = | Jakob Heinr. Laubscher | dto. | 1 | |
| 4. April = | 223 | Anton Gensler | Adam Rau | 102 | |
| = | = | Adam Görner | dto. | 120 | |
| = | 225 | Gg. Michael Gleich | Gemeinde | 140 | |
| = | 226 | Georg Engleiter | Christian Schuhmacher | 100 | |
| = | = | Adam Rau | dto. | 34 | |
| = | = | Karl Friedr. Gaggus | dto. | 81 | 30 |
| = | 227 | Jakob Nikolaus | dto. | 31 | |
| = | = | Franz Renschler | Adam Rau | 52 | 30 |
| = | 228 | Balthasar Utz | Jakob Weingärtner | 144 | |
| 9. April = | 229 | Heinrich Langendörfer | Anton Schnepf | 585 | |
| 10. April = | 231 | Georg Schneider | Joseph Raber | 511 | |
| 18. April = | 232 | Jakob Renschler | Christian Renschler | 60 | |
| 20. April = | 233 | Joseph Schulz | Marx Gerle | 30 | |
| 23. April = | 234 | Peter Breitenstein | Friedrich Rohn | 44 | 30 |
| = | = | Nikolaus Rohn | dto. | 11 | |
| = | 235 | dto. | dto. | 91 | |
| = | = | dto. | dto. | 15 | |
| = | = | Katharina Rohn | dto. | 21 | 30 |
| 22. Mai = | 245 | Joseph Steiner | Philipp Schulz | 69 | |
| 1. Juni = | 247 | Wilhelm Hill Wtb. | Gg. Jakob Ziegler | 30 | |
| 5. Juni = | 248 | Matheus Kaufmann | Joh. Jakob Schaufelberger | 80 | |
| 11. Juni = | 249 | Friedrich Kiefer | Jakob Heinr. Horn | 2400 | |
| 14. Juli = | 251 | Jakob Maier, Chirurg | Franz Maier Wtb. | 700 | |
| 19. Sept. = | 253 | Heinrich Kreh | Engelhard Rohrbacher | 20 | |
| 21. Sept. = | 254 | Rudolph Keller | Franz Dörr. Tausch | 36 | |
| 23. Sept. = | 256 | Jakob Schumacher | Peter Völker | 55 | |
| = | 257 | Phil. Jakob Schweinfurth | Johann Jakob Schaufelberger | 78 | |
| = | 258 | Jakob Schumacher | dto. | 155 | |
| = | = | dto. | dto. | 55 | |
| = | = | Georg Adam Jundt | dto. | 56 | 30 |
| = | = | Jakob Schumacher | dto. | 53 | 15 |
| = | 260 | dto. | dto. | 34 | 45 |
| = | 264 | Christian Seltenreich | Jakob Weingärtner | 730 | |
| = | 265 | Georg Fritscher | dto. | 101 | |
| = | 266 | Heinrich Reis | dto. | 730 | |
| 8. Dez. = | 267 | Christoph Erkmann | Christoph Ziegler | 66 | |
| 12. Dez. = | 268 | Georg Gretz | Marx Wolf, Schäfer von Spöck | 120 | |
| = | 270 | Hr. Knöpple | Kiefer'sche Masse | 221 | |
| = | = | Christoph Martin | dto. | 46 | |
| = | 271 | Heinrich Keller | dto. | 120 | |
| = | = | Heinrich Koch | dto. | 87 | |
| = | = | Joseph Grobel | dto. | 100 | |
| = | 272 | Lorenz Sporer | dto. | 61 | |
| = | = | Christian Jäger | dto. | 89 | |
| = | = | Johannes Hill | dto. | 44 | 30 |
| = | 273 | Anton Schnepf | Franz Rohrbacher | 625 | |
| 18. Dez. = | 274 | Christoph Martin | Melchior Martin | 80 | |
| 21. Dez. = | 275 | Jakob Heinr. Horn | Franz Rau Erben | 2000 | |
| 25. Dez. = | 277 | Christian Jäger | Christoph Rohrbacher | 15 | |
| 25. Jan. 1813 | 278 | Johannes Wagner | Philipp Heiß | 40 | |
| 20. Febr. = | = | Joseph Biel | Oberförster Holz | 90 | |
| 24. Febr. = | 279 | Melchior Koch | Johann Heinrich Dietz | 44 | |
| 4. März = | 280 | Gg. Heinrich Keller | Heinrich Keller Gantmasse | 930 | |
| 8. März = | 282 | Matheus Kaufmann | Georg Jakob Martin | 985 | |
| 11. März = | 284 | Gg. Jakob Martin | Gg. Jakob Schnepf | 550 | |
| = | 286 | Maier Holz | Jakob Maier | 62 | |
| = | = | Christoph Martin | dto. | 156 | |
| = | = | Christian Link | dto. | 100 | |
| = | 287 | Johannes Maier | dto. | 84 | |
| = | = | Anton Gänsler | dto. | 54 | |
| = | = | Joseph Blasius | dto. | 76 | |
| = | 288 | Gg. Jakob Müller | dto. | 51 | |
| = | = | Georg Jakob Gaß | dto. | 41 | 15 |
| = | 289 | Jakob Schumacher | dto. | 47 | |
| = | = | Lehrer Krehmer | dto. | 90 | |
| = | 292 | Heinrich Völker | Johann Jakob Schaufelberger | 42 | |
| = | = | Johannes Volk | dto. | 70 | |
| = | 293 | Jakob Raber | dto. | 63 | |
| = | = | Bernhard Amolsch | dto. | 176 | |
| = | 294 | Paul Lichter | dto. | 57 | |
| = | = | Joseph Seebold | dto. | 47 | |
| 18. März = | = | Georg Schönleber | Melchior Koch | 8 | |
| 22. März = | 296 | Wilhelm Gröbel | Georg und Barbara Kern | 500 | |
| 23. März = | 298 | Joseph Nikolaus | Christian Schumacher Wtb. | 72 | |
| = | 300 | Valentin Wiesner | dto. | 53 | |
| = | = | August Dauer | dto. | 37 | 30 |
| = | = | Georg Engleiter | dto. | 34 | 30 |
| = | 301 | Friedrich Nörlinger | dto. | 15 | 30 |
| = | 302 | Ludwig Lutz | Jakob Kärcher Wtb. | 67 | |
| = | = | Jakob Jäger | dto. | 25 | |
| = | = | Jakob Schroth | dto. | 23 | |
| = | 303 | Rudolph Gabienz | dto. | 173 | |
| 24. März = | 307 | Jakob Gillerdon | Philipp Schulz | 100 | |
| 26. März = | 308 | Jakob Friedr. Gaggus | Ludwig Gaggus | 550 | |
| 29. März = | 322 | Phil. Jakob Reis | Pfarrer Lepper | 42 | 30 |
| = | 323 | Ludwig Streit | dto. | 310 | |
| = | = | Lorenz Spohrer | dto. | 32 | |
| = | = | Christian Erkmann | dto. | 74 | |
| = | = | Bernhard Ziegler | dto. | 30 | |
| = | 324 | Georg Streit | dto. | 184 | |
| = | = | Christian Jäger | dto. | 80 | |
| 30. März = | 325 | Joseph Steiner | Friedrich Heppel | 364 | |
| 1. April = | 326 | Johann Jakob Hill | Gg. Heinr. Dietz Ehefr. | 70 | |
| = | = | Christoph Traub | dto. | 66 | |
| = | 329 | Marx Traub | Georg Breitenstein | 167 | |
| = | = | Franz Niemasch | dto. | 11 | |
| 5. April = | 331 | Christoph Traub | Franz Dörr Wtb. | 32 | |
| = | = | Vogt Volk | dto. | 17 | |
| = | = | Joseph Biel | dto. | 20 | 15 |
| = | 332 | Wilhelm Hill Wtb. | dto. | 28 | 15 |
| = | = | Anton Moderi Wtb. | dto. | 13 | 15 |
| = | = | Alexius Reichert | dto. | 22 | 30 |
| = | 333 | Franz Paul Schulz | dto. | 110 | |
| = | 334 | Joseph Steiner | dto. | 30 | |
| 22. April = | 335 | dto. | Friedrich Heppel | 300 | |
| 28. April = | 341 | Adam Nikolaus | Christian Rohrbacher | 116 | |
| = | 342 | Johannes Nikolaus | Karl Lechner von Ettlingen | 215 | |
| | | | dto. | 150 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 28. April 1813 | 343 | Johannes Zuckermeier | Karl Lechner von Ettlingen | 26 | |
| = | = | Johannes Volk | dto. | 102 | |
| = | = | Adam Knöpple | dto. | 152 | |
| = | 347 | Marx Marz | Engelhard Rohrbacher | 15 | |
| = | = | Peter und Gg. Jakob Breitenstein | Katharina Back | 200 | |
| 14. Mai = | 348 | Martin Wagner Ehel. | Gg. Jakob Hill | 1100 | |
| = | 357 | Nikolaus Rohn | Jakob Heinr. Greß | 100 | |
| = | 358 | Friedrich Martin Wtb. | Martin Wagner Ehefr. | 70 | |
| = | 359 | Hr. Haager | Franz Rau Eheleute | 77 | |
| = | = | Philipp Fricker | Heinrich Jäger, Schuster | 744 | |
| 4. Juli = | 361 | Ludwig Robin | Maria Eva Windbiel | 120 | |
| 10. Juli = | 362 | Friedrich Benzinger | Jakob Heinrich Horn. Tausch | 700 | |
| 14. Juli = | 364 | Friedrich Beuttenmüller | Hr. Hofsattler Reis | 9000 | |
| 2. Aug. = | 367 | Ludwig Fischer | Karl Friedr. Reis | 275 | |
| 15. Sept. = | 370 | Marx Gerle | Handelsmann Schröck | 214 | |
| = | = | Friedrich Kiefer | dto. | 130 | |
| = | 373 | Franz Graßer | Franz Brackenheimer Erben | 175 | |
| = | = | Friedrich Beuttenmüller | dto. | 232 | |
| = | = | Christian Jäger | dto. | 102 | |
| = | = | Lippmann Klein | dto. | 101 | |
| = | = | Joseph Steiner | dto. | 141 | 30 |
| = | 374 | Joseph Kaufmann | dto. | 83 | |
| 6. Nov. = | 378 | Friedr. Jakob Schumacher | Jakob Werner. Tausch | 100 | |
| 8. Nov. = | 381 | Friedrich Diefenbacher | Lehrer Diefenbacher Wtb. | 93 | |
| = | = | Leonhard Höhn | dto. | 170 | |
| = | = | Friedrich Härter | dto. | 61 | |
| = | 382 | Peter Gaggus | dto. | 46 | 30 |
| = | = | Daniel Erkmann Wtb. | dto. | 16 | |
| = | = | Vogt Volk | dto. | 101 | |
| = | = | Pfarrer Lepper | dto. | 131 | |
| = | = | Daniel Erkmann Wtb. | dto. | 41 | |
| = | = | Gerichtsschreiber Baier | dto. | 71 | |
| 30. Nov. = | 383 | Katharina Windbiel Kinder | Andreas Windbiel | 100 | |
| 18. Jan. 1814 | 385 | Joh. Friedr. Kärcher | Ludwig Fischer | 100 | |
| 31. Jan. = | 386 | Friedrich Kirchhofer | Frau Rau Ehefrau | 100 | |
| 4. Febr. = | 387 | Georg Streit | Salomea Dietz | 36 | |
| 15. Febr. = | 389 | Friedrich Siegele | Jakob Heinr. Hill | 35 | |
| 28. Febr. = | 405 | Joseph Kugler | Friedrich Fischer | 352 | |
| 8. März = | 415 | Ludwig Fischer | Ludwig Kiefer | 263 | |
| = | = | Franz Kaspar Reichert | dto. | 94 | |
| = | 416 | Jakob Zeh | dto. | 113 | |
| = | = | Heinrich Werner | dto. | 172 | |
| = | = | Heinrich Koch | dto. | 208 | |
| = | = | Joseph Schulz | dto. | 94 | |
| = | 417 | Ludwig Fischer | dto. | 42 | 30 |
| = | = | Johannes und Jakob Nikolaus | dto. | 433 | |
| = | = | Heinrich Härter | dto. | 40 | |
| = | = | Nikolaus Ziegler | dto. | 18 | |
| = | = | Peter Becker | dto. | 134 | |
| = | = | Georg Reis | dto. | 231 | |
| = | = | Christian Frickel | dto. | 83 | |
| = | = | Christian Langendörfer | dto. | 24 | |
| = | = | Christian Kögele | dto. | 125 | |
| = | 418 | Jakob Schaufelberger | dto. | 226 | |
| = | = | Adam Görner | dto. | 146 | |
| = | = | Johannes Volk | dto. | 220 | 44 |
| = | = | Christoph Rohrbacher | dto. | 69 | |
| = | 419 | Johannes Maier und Georg Jakob Renschler | dto. | 142 | |
| = | = | Johannes Hill | dto. | 42 | 30 |
| = | = | Gg. Adam Ziegler | dto. | 66 | |
| = | = | Franz Graßer | dto. | 182 | |
| = | 420 | Friedrich Kiefer | dto. | 84 | |
| = | = | Heinrich Keller | dto. | 236 | |
| = | = | Melchior Ritzhaupt | dto. | 156 | 30 |
| = | = | Friedrich Benzinger | dto. | 40 | |
| = | = | Bernhard Ziegler | dto. | 72 | 30 |
| = | 421 | Friedrich Schaufelberger | dto. | 140 | |
| = | = | Gg. Adam Ziegler | dto. | 19 | |
| = | = | Gg. Jakob Jäger | dto. | 213 | |
| = | = | Oberförster Holz | dto. | 233 | |
| = | = | Johannes Heinrich | dto. | 51 | |
| = | 422 | dto. | dto. | 101 | 30 |
| = | = | Philipp Wolf | dto. | 370 | |
| = | = | Franz Schweiger | dto. | 130 | |
| 9. März = | = | Adam Hill | dto. | 142 | |
| = | = | Sebastian Schweiger | dto. | 30 | |
| = | 423 | Georg Rau | dto. | 88 | |
| = | = | Anton Gänsler | dto. | 163 | |
| = | = | Matheus Kaufmann | dto. | 201 | |
| = | = | Gg. Jakob Jäger | dto. | 159 | |
| = | 424 | Johannes Hill | dto. | 80 | |
| = | = | Georg Wacker | dto. | 435 | |
| = | = | Oberförster Holz | dto. | 133 | |
| = | 425 | Friedr. Gottfr. Zenk | Ludwig Enderle Erben | 84 | |
| 10. März = | 429 | Bernhard Amolsch | Johann Marx Werner | 230 | |
| 16. März = | 433 | Johann Heinrich Hill | Franz Keller | 22 | |
| 24. März = | = | Joseph Windbiel | Georg Adam Gretz | 72 | |
| = | 436 | Peter Gaggus | Christian Rau | 146 | |
| = | 437 | Christian Rohrbacher | dto. | 60 | |
| = | = | Sebastian Felleise | dto. | 25 | |
| = | = | Peter Gaggus | dto. | 142 | |
| 5. April = | 444 | Konrad Hartmann | Andreas Zipf Kinder | 95 | |
| = | = | Jakob Kilpert | dto. | 72 | 45 |
| = | = | Jakob Raber | dto. | 199 | |
| 15. April = | 453 | Ludwig Fischer | Friedrich Kiefer | 1300 | |
| 18. April = | 457 | Christian Windbiel | Andreas Windbiel | 50 | |
| = | 461 | Andreas Link | Peter Schaufelberger Kinder | 105 | |
| = | = | Christian Rohrbacher | dto. | 82 | |
| = | = | Christoph Rau | Georg und Bernhard Rau | 104 | |
| = | 463 | Georg Rau | Herrische Wtb. | 100 | |
| = | = | Nikolaus Ziegler | Hr. Pfarrer Lepper | 149 | |
| = | = | David Müller | Salomon Gildner | 813 | |
| = | 466 | Konrad Hartmann | Christian Schneider Erben | 151 | |
| = | 467 | Jakob Kögele | dto. | 172 | |
| 12. Mai = | 470 | Johann Baptist Herzer | Ludwig Schrimpf. Tausch | 100 | |
| 25. Mai = | 471 | Gg. Heinrich Keller, jg. | Gg. Heinrich Keller, alt | 980 | |
| = | 473 | Jakob Jäger | Gg. Jakob Gaggus | 500 | |
| 6. Juni = | 476 | Joseph Steiner | Christoph Ziegler | 23 | |
| 8. Juni = | 477 | Jakob Gröbel | Christian Link | 16 | |
| 13. Juni = | 478 | Jakob Gillerdon | Georg Kärcher | 50 | |
| = | 479 | Philipp Wolf | Martin Benzinger Wtb. | 700 | |
| 22. Juni = | 485 | Christian Rohrbacher, led. | Christian Rohrbacher, alt | 66 | |
| 1. Juli = | 486 | Johann Adam Jäger | David Müller | 300 | |
| 2. Juli = | 487 | Jeremias Hepting | Christoph Jäger | 34 | |
| 11. Juli = | 488 | Melchior Häcker | Engelhard Dietz | 150 | |
| 19. Aug. = | 489 | Jakob Gillerdon | Martin Wagner Ehefr. | 110 | |
| = | 491 | Georg Rohrbacher | dto. | 195 | 15 |
| = | = | Ludwig Fischer | dto. | 244 | 45 |
| = | 492 | Gg. Jakob Hill | dto. | 1721 | |
| = | = | Ludwig Kreh, jg. | dto. | 111 | |
| 23. Aug. = | 493 | Philipp Wolf aus Durlach | Martin Benzinger | 700 | |
| 6. Sept. = | 497 | Philipp Schulz Wtb. | Engelhard Rohrbacher Erben | 480 | |
| 10. Sept. = | 499 | Gg. Jakob Schnepf | Jakob Friedr. Gaggus | 500 | |
| 19. Sept. = | 504 | Michael Becker von Reichenbach | Friedr. Beutenmüller, Löwenw. | 66 | |
| 21. Sept. = | 506 | Joh. Heinrich Langendörfer | Johann Jakob Schneider. Tausch | 4650 | |
| = | 508 | Matheus Schnepf | Martin Gablenz | 133 | |
| = | 510 | Jakob Girand von Friedrichsthal | dto. | 2400 | |
| = | 511 | Peter Fäßler von da | dto. | 255 | |
| | | | dto. | 255 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 21. Sept. 1814 | 511 | Johann Girand von Friedrichsthal | Jakob Gablenz | 255 | |
| 27. Sept. = | 514 | Oberförster Holz | Martin Gablenz | 115 | |
| = | = | Jeremias Hepting | dto. | 90 | |
| = | = | Sebastian Nikolaus | dto. | 141 | |
| = | 515 | Konrad Hartmann | dto. | 135 | |
| = | = | David Sommer | dto. | 40 | 30 |
| = | = | Jakob Gillerdon | dto. | 69 | |
| = | = | Jakob Schumacher | dto. | 25 | |
| = | 516 | Joseph Steiner | dto. | 608 | |
| = | = | Jakob Schumacher | dto. | 97 | |
| = | 517 | Lorenz Dichieser | dto. | 101 | |
| = | = | Jakob Schumacher | dto. | 100 | |
| = | = | Heinrich Keller | dto. | 50 | 30 |
| = | 518 | Jakob Schumacher | dto. | 145 | |
| = | = | Simon Maier-Holz | dto. | 102 | |
| = | = | Johannes Bartholomä | dto. | 151 | |
| = | 519 | Jakob Schumacher | dto. | 83 | |
| = | = | Georg Schneider | dto. | 66 | |
| = | = | August Dauer | dto. | 95 | |
| = | = | | dto. | 13 | 30 |
| = | 520 | Johann Adam Maier | | 42 | 30 |
| = | = | Jakob Schumacher | dto. | 102 | |
| = | = | Johannes Klos | dto. | 46 | |
| 29. Sept. = | 521 | August Dauer | dto. | 750 | |
| = | 522 | Johannes Bartholomä | dto. | 160 | |
| = | = | Abraham Dibaud von Friedrichsthal | Jakob Gablenz | 400 | |
| = | 524 | Vogt Volk | dto. | 78 | |
| = | = | Melchior Ritzhaupt | Martin Gablenz | 59 | |
| = | = | Christian Reichert | Jakob Gablenz | 63 | |
| = | = | Friedrich Trautwein | dto. | 87 | |
| = | 525 | Gg. Jakob Kärcher | Martin Gablenz | 87 | |
| = | = | Oberförster Holz | Jakob Gablenz | 85 | |
| = | = | Johann Friedrich Kärcher und Albrecht Breier | Martin Gablenz | 18 | |
| = | = | Waldmeister Keller | Jakob Gablenz | 11 | |
| = | | | | 16 | |
| = | 526 | Jakob Ziegler | dto. | 48 | 30 |
| = | = | Andreas Häcker | dto. | 240 | |
| = | = | Johannes Maier | Martin Gablenz | 141 | |
| = | = | Anton Gänsler | Jakob Gablenz | 200 | 30 |
| = | = | Michael Hummel | Martin Gablenz | 285 | |
| = | 527 | Friedrich Benzinger | Martin und Jakob Gablenz | 71 | |
| = | = | Christian Erkmann | Jakob Gablenz | 41 | |
| = | = | Konrad Hartmann | dto. | 102 | |
| = | = | Johannes Klos | Martin Gablenz | 94 | |
| = | = | Karl Graßer | Jakob Gablenz | 53 | |
| = | 528 | Jeremias Hepting | Martin Gablenz | 56 | |
| = | = | Friedrich Kärcher | Jakob Gablenz | 107 | |
| = | = | Melchior Langendörfer | Martin Gablenz | 25 | |
| = | = | Jakob Bacher | Jakob Gablenz | 71 | |
| = | = | Christian Seltenreich | Martin Gablenz | 50 | |
| = | 529 | Jakob Schäufele | Jakob Gablenz | 102 | |
| = | = | Balz Hill | Martin Gablenz | 33 | |
| = | = | Johann Schmidt | Jakob Gablenz | 100 | |
| = | = | Johann Adam Maier | Martin Gablenz | 102 | |
| = | = | Christian Ziegler | Jakob Gablenz | 100 | |
| 30. Sept. = | 530 | Ludwig Königstetter | dto. | 174 | |
| = | = | Friedrich Marquardt | Martin Gablenz | 41 | |
| = | = | Joseph Kohl | Jakob Gablenz | 42 | |
| = | = | Friedrich Kleiber | Martin Gablenz | 80 | |
| = | 531 | Jeremias Hepting | Jakob Gablenz | 64 | 30 |
| = | = | Heinrich Jäger | Martin Gablenz | 61 | |
| = | = | Jakob Friedr. Schmidt | Jakob Gablenz | 96 | 30 |
| = | = | Georg Klein | Martin Gablenz | 71 | |
| = | = | Christian Weiß | Jakob Gablenz | 180 | |
| = | 532 | Georg Fritscher | Jakob und Martin Gablenz | 6 | |
| = | = | Georg Jakob Müller | Jakob Gablenz | 53 | |
| = | = | Georg Rau | Martin Gablenz | 332 | 30 |
| = | = | Ludwig Königsstetter | Jakob Gablenz | 34 | 30 |
| = | 533 | Jakob Ziegler | dto. | 23 | |
| = | = | Marx Manz | dto. | 69 | 30 |
| = | = | Peter Wolf | dto. | 63 | |
| = | = | Jakob Ziegler | dto. | 40 | |
| = | = | August Dauer | dto. | 95 | |
| = | 534 | Heinrich Keller | dto. | 50 | 30 |
| 30. Okt. = | 535 | Vogt Volk | Wilhelm Barquet von Mühlburg | 22 | |
| = | = | Friedrich Heppel | dto. | 25 | |
| = | = | Ferdinand Reuter | dto. | 130 | |
| = | = | David Nikolaus | dto. | 125 | |
| = | 536 | Georg Hartmann | dto. | 148 | |
| = | = | Franz Blasius | dto. | 83 | |
| = | = | Lammwirth Heppel | dto. | 40 | |
| = | = | Wilhelm Lichter | dto. | 154 | |
| = | = | Friedrich Heppel | dto. | 135 | |
| = | 537 | Lammwirth Heppel | dto. | 325 | |
| = | 538 | Franz Schnepf | dto. | 95 | |
| 5. Okt. = | 540 | Christoph Rau | Friedrich Weiher | 62 | |
| = | = | Joseph Rohn | dto. | 67 | |
| = | = | Jakob Renschler | dto. | 63 | 30 |
| = | 541 | Joseph Blasius | dto. | 100 | |
| = | = | Friedrich Benzinger | dto. | 110 | |
| = | = | Friedr. Benzinger und Gg. Rau | dto. | 68 | |
| = | = | Jakob Müller | dto. | 52 | 30 |
| = | 542 | Franz Rohrbacher | dto. | 62 | |
| 3. Okt. = | = | Adam Nikolaus | dto. | 58 | 30 |
| = | = | Ludwig Hartmann | dto. | 34 | 15 |
| = | = | Georg Rohrbacher | dto. | 60 | |
| = | 543 | Gg. Michael Gleich | dto. | 49 | |
| = | = | Johann Martin Hauser | dto. | 81 | |
| = | = | Joseph Schweiger | dto. | 261 | |
| = | = | Jakob Bauer | dto. | 165 | |
| 10. Okt. = | 546 | Joseph Seebold | Gg. Jakob Reiß | 132 | |
| = | = | Gg. Jakob Lautenschleger | dto. | 38 | |
| = | 547 | Jakob Keller | dto. | 53 | |
| = | = | Jakob Stephan | dto. | 115 | |
| = | = | Johann Martin Enderle | dto. | 45 | |
| = | = | Jakob Müller | dto. | 35 | |
| = | = | Georg Klein Wtb. | dto. | 16 | |
| 11. Okt. = | 548 | Balthasar Hill | Martin Gablenz | 50 | |
| = | 549 | Jakob Gillerdon | Gg. Jakob Reiß | 52 | |
| = | = | Christine Rohrbacher | dto. | 25 | 30 |
| = | 551 | Franz Niémasch | Friedrich Boß | 44 | |
| = | = | Jakob Gillerdon | dto. | 53 | 30 |
| = | = | Jakob Raber | dto. | 20 | 30 |
| = | 552 | Nikolaus Russel | dto. | 70 | |
| = | = | Waldmeister Keller | dto. | 24 | 15 |
| = | = | Ferdinand Russel | dto. | 36 | 30 |
| = | = | Vogt Volk | dto. | 51 | |
| = | = | Kronenwirth Ritzhaupt | dto. | 80 | |
| 12. Okt. = | 554 | Jakob Heinrich Laubscher | dto. | 65 | |
| = | = | David Erkmann | dto. | 67 | |
| = | = | Johann Heinr. Kreh | dto. | 48 | |
| = | = | Georg Zeh | dto. | 51 | |
| = | 556 | Jakob Zoller von Gottesau | Schullehrer Weiher | 1100 | |
| 13. Okt. = | 557 | Christian Erkmann | Georg Reichert Eheleute | 725 | |
| 19. Okt. = | 560 | Georg Keller | Jakob Heinr. Horn | 350 | |

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 28. Okt. 1814 | 561 | Rudolph Gablenz | Jakob Gablenz | 400 | |
| = | 562 | Jakob Winteroll | dto. | 66 | |
| = | = | Stephan Hill | dto. | 30 | |
| 30. Okt. = | 565 | Jakob Friedr. Gaggus | Jakob Martin | 1500 | |
| 1. Nov. = | 567 | Accisor Schumacher | Georg Schweinfurth | 55 | |
| 4. Nov. = | 569 | Lippmann Weidenreich | Jakob Weingärtner | 230 | |
| 14. Nov. = | 574 | Gg. Jakob Kärcher | Jakob Kärcher Wtb. | 300 | |
| = | 576 | Franz Janson | Jakob Weingärtner | 900 | |
| = | 578 | Georg Wacker | dto. | 120 | |
| 17. Nov. = | 579 | Ludwig Königstetter | Georg Adam Gretz | 21 | |
| = | = | Vogt Volk | dto. | 20 | |
| = | = | Christian Jäger | dto. | 31 | |
| 21. Nov. = | 582 | Melchior Hacker | Jakob Weingärtner | 112 | |
| 23. Nov. = | 583 | Jakob Winteroll | dto. | [illegible] | |
| = | 585 | Gg. Jakob Müller | Georg Reichert | 72 | |
| = | 586 | Wilhelm Lichter | dto. | 103 | |
| = | = | Christian Reichert | dto. | 160 | |
| 7. Dez. = | 587 | Gerichtsschreiber Baier | Jakob Weingärtner | 85 | |
| = | 592 | Salome Schlamb | Sebastian Singer | 132 | |
| = | 593 | Gg. Jakob Martin | dto. | 16 | 45 |
| = | 597 | Wilhelm und Franz Lichter | Georg Grötz | 241 | |
| = | = | Georg Müller | dto. | 63 | |
| = | = | Heinrich Kreh | dto. | 120 | |
| = | 598 | Adam Zeh | Jakob Zeh | 69 | |
| = | 600 | Johann Adam Fassel | Christian Link | 72 | |
| = | = | Jakob Brotzer | dto. | 107 | |
| = | = | Georg Link Wtb. | dto. | 350 | |
| 13. Jan. 1815 | 601 | Gg. Jakob Müller | Georg Grötz | 56 | |
| = | = | jg. Georg Müller | dto. | 101 | |
| = | = | Christian Erkmann | dto. | 104 | |
| = | 602 | Philipp Nikolaus | dto. | 103 | |
| = | = | Nikolaus Reis | dto. | 80 | |
| = | = | Johannes Holl | dto. | 80 | 30 |
| = | = | jg. Georg Müller | dto. | 100 | |
| 30. Jan. = | 603 | Philipp Vetter Wwe. | Christian Link | 18 | |
| = | 606 | Georg Müller | Friedrich Armbruster | 345 | |
| = | = | David Erkmann | dto. | 361 | |
| 23. Febr. = | 610 | Georg Wacker | Gg. Jakob Jäger | 100 | |
| = | 613 | Jakob Heiler | Friedrich Marquardt | 110 | |
| 28. Febr. = | 614 | Nikolaus Rohn | Jakob Weingärtner | 125 | |
| = | 615 | Aron Bär | dto. | 175 | |
| = | 616 | Christian Schneider | Jakob Heinr. Hill | 300 | |
| = | 617 | Franz Kaspar Reichert | Heinrich Lutz | 100 | |
| = | 618 | Jakob Gillerdon | Jakob Siegele | 60 | |
| 2. März = | 619 | Handelsmann Schröck | Melchior Schlampp | 120 | |
| 3. März = | 620 | Johann Heinr. Werner | Johann Marx Werner | 800 | |
| 7. März = | 637 | Johannes Bartholomä | Handelsmann Schröck | 332 | |
| = | 638 | Jakob Schäufele | Jakob Weingärtner | 30 | |
| = | 639 | Jakob Benz | dto. | 25 | 15 |
| = | = | Lorenz Sporer | dto. | 10 | |
| = | = | Georg Klein Wwe. | dto. | 57 | |
| = | = | Christian Balduf | dto. | 43 | |
| = | = | Johannes Klos | dto. | 45 | |
| = | 640 | Christian Reichert | dto. | 30 | 30 |
| = | 641 | Johannes Hill | Johann Marx Werner | 90 | 15 |
| = | 642 | Paul Lichter | dto. | 100 | |
| = | = | Georg Jakob Renschler | dto. | 92 | |
| = | = | Franz Rohrbacher | dto. | 93 | |
| 8. März = | 643 | Jakob Hailer | Jakob Rohrbacher | 35 | |
| 9. März = | 647 | Johann Adam Bies | Gg. Jakob Martin | 200 | |
| = | 649 | Paul Lichter | dto. | 174 | |
| = | 650 | dto. | dto. | 101 | |
| = | = | Ludwig Enderle | dto. | 51 | |
| 11. März = | 651 | David Hill, ledig | Georg Schell, led. | 72 | 30 |
| = | 652 | Balthasar Hill | Jakob Weingärtner | 77 | |
| 25. März = | 654 | Jakob Brutzer | dto. | 90 | |
| 29. März = | 655 | Georg Kleiber | Pfarrer Lepper | 28 | |
| 8. April = | 660 | Christian Rohrbacher | Christoph Rau | 70 | |
| = | = | Franz Rohrbacher | dto. | 50 | |
| 10. April = | 662 | Löw Aron Bär von Untergrombach | Gg. Adam Gretz | 38 | |
| 8. Mai = | 667 | Christian Weiß | Franz Hartmann | 5 | 30 |
| 17. Juni = | 668 | Jakob Schäufele | Johann Marx Werner | 250 | |
| 6. Juli = | 669 | Löw Aron Bär von Untergrombach | Jakob Weingärtner | 175 | |
| | | | | 65 | |
| 8. Aug. = | 671 | Jakob Schäufele | Jakob Maier | 52 | 45 |
| = | = | Anton Kuhn | dto. | 62 | |
| = | = | Heinrich Jäger | dto. | 67 | |
| = | = | Georg Kärcher | dto. | 68 | |
| = | 672 | Christian Balduf | dto. | 69 | |
| = | = | Christoph Traub | dto. | 78 | 40 |
| = | = | Matheus Benzler | dto. | 33 | 15 |
| = | = | Philipp Vetter Wtb. | dto. | 60 | |
| = | = | Joseph Blasius | dto. | 26 | |
| = | 673 | Georg Kreuzinger | dto. | 55 | |
| 7. Sept. = | 677 | Jakob Schäufele | Martin Wagner | 103 | 30 |
| = | 678 | Paul Lichter | dto. | 133 | |
| = | = | Friedrich Seifried | dto. | 201 | |
| = | = | Paul Lichter | dto. | 175 | |

**Einträge im Grundbuch** Band 3.

| Des Eintrags Datum. | Seite. | Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger. | Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger. | Betrag der Forderung. fl. | kr. |
|---|---|---|---|---|---|
| 26. Sept. 1815 | 1 | David Breitenstein | Rudolph Gablenz. Tausch | 500 | |
| 3. Okt. = | 4 | Wilhelm Kögele | Martin Wagner | 102 | |
| = | = | Friedrich Seifried | dto. | 75 | |
| = | = | Jakob Nikolaus | dto. | 66 | 15 |
| = | 5 | Joseph Gröbel | Philipp Schulz | 144 | |
| = | 6 | Meier Klein | Jakob Maier | 1200 | |
| 5. Okt. = | 8 | Ludwig Kreh | Joseph Schulz Wtb. | 550 | |
| 19. Okt. = | 9 | Georg Sporer | Handelsmann Schröck | 75 | |
| = | 10 | dto. | Rudolph Gablenz | 119 | |
| 31. Okt. = | 12 | Franz Kaspar Reichert | Handelsmann Schröck | 400 | |
| 7. Nov. = | 15 | Jakob Schäufele | Förster Holz | 442 | 30 |
| = | = | Melchior Ritzhaupt | dto. | 189 | |
| = | = | Ludwig Fischer | dto. | 210 | |
| = | 16 | Jakob Müller | dto. | 84 | |
| = | = | Ludwig Fischer | dto. | 33 | |
| 14. Nov. = | 17 | Lippmann Weidenreich | dto. | 100 | |
| 21. Nov. = | 19 | Peter Wolf | Franz Kanzler Wtb. | 300 | |
| 25. Nov. = | 21 | Georg Laubscher, Gardist | Matheus Schempf | 1100 | |
| 28. Nov. = | 23 | Paul Lichter | Ferdinand Russel | 20 | |
| 2. Dez. = | 24 | Michael Becker | Johann Adam Bies | 170 | |
| 4. Dez. = | 25 | Samuel Kleiber | Jakob Marquardt | 63 | 30 |
| = | 26 | Johannes Bessin | dto. | 105 | |
| = | = | Vogt Volk | Georg Reichert | 85 | |
| 5. Dez. = | 27 | Johannes Bessin | Georg Schneider | 111 | |
| 8. Dez. = | 28 | Gg. Jakob Heppel | Christoph Feldmann von Helmsheim | 550 | |
| = | | | Heinrich Kärcher | 100 | |
| 11. Dez. = | 30 | Katharina Moderi | Kreuzwirth Kirchhof | 112 | |
| 13. Dez. = | 32 | Vogt Volk | | 125 | |
| | | | | 80 | |
| = | = | Balthasar Hill | dto. | 300 | |
| = | = | Heinrich Völker | dto. | 30 | |
| = | 33 | Johannes Volk | dto. | 100 | |
| = | = | Christoph Traub | dto. | 90 | |
| = | = | Vogt Volk | dto. | | |

(Fortsetzung folgt.)

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.